

Band-History (2005 - present)

Gegründet wurde die Heavy Metal Band DRAGONSFIRE am 01.01.2005 von dem Sänger und Bassisten Thassilo Herbert, den beiden Gitarristen Thorsten Brand und Matthias Bludau, sowie dem Schlagzeuger Jan Müller in Riedstadt im Rhein/Main Gebiet. Im März 2005 entschloss man sich ein weiteres Mitglied in die Band aufnehmen. So übernahm Peter Kalabis den Part als Frontmann.

Bereits im Gründungsjahr 2005 ging man mit einem ca. 100 Minuten-Programm auf die Bühne und konnte 15 Auftritte verbuchen. Von Juli bis September '05 buchten DRAGONSFIRE sich in den Seeheimer "Kohlekeller Studios" ein, um dort eine EP mit 5 Songs und ca. 27 Minuten Spielzeit einzuspielen.

Das "BURNING FOR METAL" getaufte Werk lieferte einen ersten Einblick in das musikalische Spektrum der Band. "BURNING FOR METAL" schaffte es gar in die einschlägige Fachpresse und konnte so auch im „METAL HAMMER“ und im „HEAVY“-Magazin gute Bewertungen einbringen.

Im Juni 2006 trennte man sich wieder von Frontmann Peter Kalabis, da man unterschiedliche Wege in der Musik gehen wollte. Trotz dieser Trennung ging es für die Band weiter nach vorne, da der Gesangspart wieder an Thassilo Herbert zurück ging.

Ende April 2007 verließ Gitarrist Thorsten Brand die Band aus gesundheitlichen Gründen. Ersatz war jedoch schnell gefunden. Timo Rauscher, der Band schon seit längerem bekannt, übernahm den Posten und spielte bereits eine Woche später das erste Konzert mit DRAGONSFIRE.

Auch 2008 spielten DRAGONSFIRE viele Konzerte in ganz Deutschland. Unter anderem Supportshows für Vicious Rumors und für Mystic Prophecy. Außerdem das Hellter Skelter Festival u.a. mit Bands wie Die Apokalyptischen Reiter, Sabaton und Bloodbound.

Im August 2008 enterten DRAGONSFIRE die Empire-Studios um ihr erstes Album mit dem Titel "VISIONS OF FIRE" aufzunehmen. Für das Album unterschrieb die Band einen Vertrag beim Label Pure Steel Records. Der Longplayer erschien am 5. Dezember 2008 und wurde von twilight vertrieben.

2009 supporteten DRAGONSFIRE die US-Band Cage auf ihrer Europa-Tour und spielen auf einigen Open Air Festivals. Gegen Ende des Jahres begannen bereits erste Arbeiten am neuen Album „METAL SERVICE“.

Das Jahr 2010 stand dann ganz im Zeichen der Aufnahmen um das neue Album. „METAL SERVICE“ erschien schließlich im 4. Quartal 2010 ebenfalls unter Pure Steel Records. 2011 unternahmen DRAGONSFIRE eine weitere Europa-Tour. Diesmal zusammen mit Lonewolf und Iron Fate.

Im Oktober verließ Gitarrist Matthias Bludau die Band aus privaten/familiären Gründen. Seine Nachfolge tritt Oliver Brandt an.

2012 ging es ebenfalls wieder hoch her. Zahlreiche Gigs standen an. Außerdem machten

DRAGONSFIRE sich daran neue Songs zu schreiben, um bald eine neue Scheibe aufnehmen zu können. Im Oktober/November spielte die Band noch einige Shows gemeinsam mit Rebellion und dann, am 30. November bis 22. Dezember ging es wieder zu Rolf Munkes in die Empire-Studios, wo „SPEED DEMON“ aufgenommen wurde. Die Studioarbeit endete mit Mix und Mastering Mitte Januar.

Am 13. April 2013 erschien das 4. Release der Band unter dem Namen „SPEED DEMON“, welche die Band wieder selbst vertreibt und alles auf eigene Faust unternimmt. In dieser Zeit gab es nun eine weitere Umbesetzung. Oliver Brandt musste die Band aus zeitlichen Gründen verlassen. Sebastian Bach übernimmt seinen Posten.

Am 21. September 2014 gab es Dragonsfire erstmals auf Vinyl zu hören. Gemeinsam mit der Band Steelpreacher nahm Dragonsfire eine Split-Vinyl-Single auf. Eine Seite stand im Zeichen von Steelpreacher und die andere Seite enthielt Dragonsfire mit „Cider Victims“ ihrer Hymne an den hessischen Apfelwein. Inzwischen ist der Song auch als Download bei allen gängigen Download-Portalen (u. a. Amazon und iTunes) erhältlich.

Am 27. Dezember 2014 stellten DRAGONSFIRE im JUZ Live-Club in Andernach (Rheinland-Pfalz) im Rahmen eines Pre-Releasekonzerts mit Metal Inquisitor, STEELPREACHER und Secutor ihre neue EP „Metal X“ vor. Gleichzeitig wurde das zehnjährige Bestehen der Band gefeiert.

Leider sollte es das letzte Konzert mit Frontmann und Gründungsmitglied Torsten Thassilo Herbert werden, der am 8. Januar 2015 an den Folgen einer nicht auskurierten Bronchitis, die sich auf den Herzmuskel geschlagen hatte, verstarb. Die Nachricht von Thassilos Tod traf die Band wie ein Donnerschlag – bis einschließlich April 2015 wurden zunächst sämtliche Konzerte abgesagt, um in sich zu gehen und zu entscheiden, wie und ob es mit der Band ohne Thassilo weitergehen kann. Die Band entschied sich, im Sinne ihres verstorbenen Sängers und Bassisten, weiterzumachen.

Am 1. Mai 2015 kehrten DRAGONSFIRE auf dem erneut ausverkauften „A Chance for Metal Festival Andernach“ auf die Bühne zurück. Sämtliche Songs wurden von Gastsänger intoniert, die gleichzeitig enge Freunde der Band sind und die sich bereit erklärt hatten, Thassilos Songs an diesem Abend ihre Stimme zu leihen. Im Zuge dessen präsentierten DRAGONSFIRE an diesem Abend auch ihren neuen Frontmann und Bassisten Frank Richter, der die Band als festes Mitglied am Gesang und am Bass wieder komplett machte. Auch Gründungsgitarrist Matthias Bludau ist wieder mit an Bord. Mit drei (!) Gitarristen und einem neuen Frontmann sind DRAGONSFIRE nun wieder „on the road“ unterwegs und machen das, was sie am Besten können: Heavy-Metal ohne Netz und doppelten Boden!